

FDP-Fraktion Wipperfürth · Marktplatz 1 · 51688 Wipperfürth

Herrn Bürgermeister Michael von Rekowski Marktplatz 1 51688 Wipperfürth

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wipperfürth

Josef W. Schnepper Vorsitzender

Marktplatz 1 51688 Wipperfürth Tel.: 02267-9137 Mobil: 0172-2658928 Fax: 0 2267-829009

E-Mail: <u>fraktion@fdp-wipperfuerth.de</u>
Internet: <u>www.fdp-wipperfuerth.de</u>

23. Januar 2012

Antrag der FDP-Fraktion zur Ratssitzung am 31. Januar 2012:

Ausweis von NKF-Kennzahlen

Mit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) im Jahr 2007 wurde auch die Anwendung von klar definierten Kennzahlensets empfohlen. Von dieser Empfehlung wird bisher nur wenig Gebrauch gemacht.

Die Kennzahlen setzen einzelne Bilanz- sowie Aufwands- und Ertragszahlen in Relation zu den jeweiligen Globalzahlen. Sie ermöglichen somit objektive Vergleiche der Haushaltsentwicklung im Zeitablauf, wie auch Vergleiche mit anderen Kommunen. Rat und Verwaltung werden damit in der Lage versetzt, die wirtschaftliche Situation der Stadt besser zu beurteilen und zu steuern.

Die FDP-Fraktion stellt deshalb folgenden Antrag:

Der Rat möge beschließen:

Um die Übersichtlichkeit, Transparenz und Vergleichbarkeit künftiger Haushaltspläne zu verbessern, sollen in Zukunft (ab HH 2013) weitere Finanz- und Erfolgskennzahlen gemäß NKF ausgewiesen werden.

Wichtige Kennziffern sind z.B.:

- Eigenkapitalquoten 1 und 2
- Fremdkapitalquoten (langfristig, kurzfristig)
- Dynamischer Verschuldungsgrad
- Anlagendeckungsgrad
- Investitionsquote
- Steuerquote
- Zuwendungsquote
- Personalaufwandsquote
- Sachaufwandsquote
- Dienstleistungsaufwandsquote
- Transferaufwandsquote
- Zinsaufwandsquote



Es sollen jeweils die Ist-Werte der vergangenen 5 Jahre sowie die Planwerte des laufenden und der drei folgenden Haushaltsjahre gezeigt werden.

Für den internen Gebrauch der Verwaltung und des Rates sollen zusätzlich die entsprechenden Vergleichs-Kennzahlen der Nachbargemeinden sowie überregionale Benchmarks ausgewiesen werden.

Begründung:

Kennzahlen sind ein wichtiges Planungs-, Steuerungs- und Kontrollinstrument. Mit Einführung des NKF beabsichtigte der Gesetzgeber dieses in der Privatwirtschaft bewährte Controlling-Instrument auch für die öffentlichen Haushalte zu nutzen.

Auch die Stadt Wipperfürth sollte dieses Instrument für ihr Finanzmanagement und Controlling einsetzen. Die Schaffung der Stelle "Controlling" innerhalb des Fachbereichs III bietet hierzu die Möglichkeit.

Die Stadt Wipperfürth kann hierbei eine Vorreiterrolle, wie schon bei der Einführung des NKF im Oberbergischen Kreis übernehmen.

Josef W. Schnepper

7.W. Muy